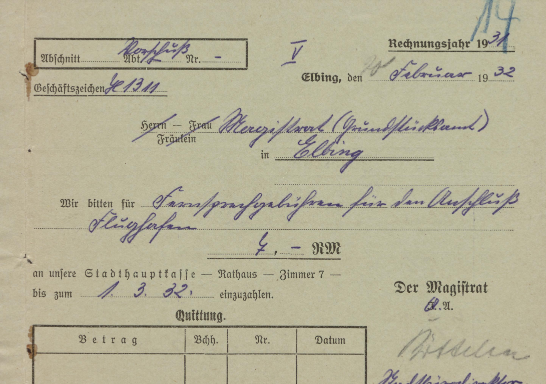


Abschnitt Vorschuß Abt. 1 Nr. –

V

Rechnungsjahr 1931

Geschäftszeichen H 1311

Elbing, den 20 Februar 1932

~~Herrn~~ — ~~Frau~~ Magistrat (Grundstücksamt)
~~Fräulein~~

in Elbing

Wir bitten für Fernsprechgebühren für den Anschluß Flughafen

4,– **RM**

an unsere Stadthauptkasse — Rathaus — Zimmer 7 —

bis zum 1. 3. 32. einzuzahlen.

Der Magistrat
I. A.
[illegible]
Stadtbürodirektor

Quittung.

Betrag	Bchh.	Nr.	Datum

Bei Quittung durch Maschine bedarf es keiner Unterschrift.

Bitte wenden!

Der Magistrat

Fernsprecher Nr. 3741

Bankkonten:
Elbinger Stadtbank-Konto 4001

Postscheck-Konto:
Königsberg i. Pr. Nr. 9821

Reichsbank-Girokonto

Zahlungsvorschriften.

Diese Zahlungsaufforderung bitten wir bei Barzahlung an der Kasse vorzulegen. Bei Ueberweisung des Betrages durch die Bank oder Postscheck-Konto bitten wir die umseitig obenstehende **Abschnittsbezeichnung** genau anzugeben. **Bei Nichtbeachtung erfolgt Rückfrage zu Lasten des Absenders.** Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszinsen berechnet.

Forderungs-Nachweis.

	RM	Rpf	RM	Rpf
1) Ausgabeanweisung über 7,- Rk. aus			46.V	20
2) R.A.				
3) z. d. A.				

Elbing, den 3. März 1932

Der Magistrat.

[signature]

Stadtoberinspektor

Kassenstunden 8—13 Uhr vormittags. Mittwochs und Sonnabends bis 12 Uhr.